

Zeit/ vnd vmbsonst arbeiten: Entweder
 daß der Materien zu viel oder zu wenig
 ist/ oder aber zugleich er Maß. Auß sol-
 chem allen kompt/ daß sich ein Ding ent-
 weder mehr in der Wirkung verderbt
 vnd zu nichten wird/ oder aber wo das
 recht getroffen/ mehr sich veradelt/ vnd
 der Vollkommenheit sich zunahet. Dañ
 der recht Weg ist leicht / wird aber am
 wenigsten getroffen. Es ist auch befunden
 den/ daß ihm wol ein jeder künstlicher vñ
 phantasierender Mensch durch sein deli-
 rament ein Alchimeisch Kunst erdenck
 vnd erdichten mag/ er mache dann dar-
 auß Ichts oder Nichts. Nichts muß er
 machen / auff daß er Ichts in Nichts
 bringe/ vnd wider Ichts auß Nichts ge-
 bohren werde: vnd ist doch der vnglaub-
 liche Spruch/ der doch wahr ist.

Verderbung macht vollkommeneres
 Gut: das Gut mag nicht erscheinen vor
 seinem verberger. Es ist auch angefangen
 Gut/ dieweiles verborgen ist. Der Ver-
 berger muß abgerissen vnd verderbt wer-
 den/ so wird das Gut ledig vnd frey mit
 seiner Klarheit offenbar erscheinē. Glos-

sa: Den